

liebsten Momente hierbei sehe ich erstens in der Anleitung der Genossen im Schulapparat in Verbindung mit der Kontrolle der Arbeit dieses Apparats überhaupt, und zweitens in der Anleitung der Betriebsgruppen unserer Partei an den Schulen.

Zur letzteren Aufgabe! Die Erziehung der gesamten Lehrerschaft muß wesentlich in den Händen unserer Betriebsgruppe liegen. Die Genossen Lehrer müssen in erster Linie die Erziehung der parteilosen und andersparteilichen Kollegen, der demokratisch gefestigten Lehrkräfte gewährleisten. Sie müssen dafür verantwortlich sein, daß der fortschrittliche Inhalt der Lehrpläne auch wirklich herausgearbeitet wird, und daß damit unsere Kinder und Jugendlichen zu selbständig denkenden und verantwortungsbewußt handelnden Menschen im Sinne von Frieden und Völkerfreundschaft erzogen werden.

Alle Schwächen und Mängel, die sich hierbei sowohl bei den Lehrkräften als auch in den Lehrplänen ergeben, müssen durch unsere Genossen an Ort und Stelle beseitigt werden.

Weiter liegt es bei unseren Genossen, die FDJ- und Pionierbewegung an den Schulen entsprechend ihrer Wichtigkeit zu fördern und zu unterstützen. Es darf in Zukunft keinen Pionierleiter mehr geben, der nicht die tatkräftigste Unterstützung bei der SED-Betriebsgruppe seiner Schule findet. (Beifall.)

Unsere neue demokratische Schule hat sich die Aufgabe gestellt, eine gute und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternschaft bei der gemeinsamen Lösung der Erziehungsaufgaben herbeizuführen. Zu diesem Zwecke wurde die Institution der Freunde der neuen Schule geschaffen, von der aus die Zusammenarbeit mit der Elternschaft in Angriff genommen und vorangetrieben wird. Es liegt auf der Hand, daß unsere Betriebsgruppen dieser Bewegung die Aufgaben stellen und sie in ihrer Arbeit anleiten müssen.

Eine sehr wichtige Aufgabe haben die örtlichen Parteiorganisationen darin, daß sie den Genossen Lehrern helfen, ihr marxistisch-leninistisches Wissen ständig zu verbessern, daß sie ihnen die nötige Anleitung beim Selbststudium der Werke des Marxismus-Leninismus geben und daß sie laufend das ideologische Niveau kontrollieren.

Nun zur Frage der Anleitung der Genossen im Schulapparat und der Kontrolle der Arbeit dieses Apparats! Die Partei muß diese Genossen in erster Linie dazu erziehen, sich die Linie ihrer Schulpolitik bei der Partei zu holen. Durch die feste Bindung der Genossen Funktionäre im Schulapparat an die Kreisleitung der Partei muß diese die Möglichkeit